

Fish-Spot *Pseudomugil pellucidus*

Die zu den Regenbogenfischartigen (Melanotaenioidei) gehörende Familie der Blauaugen (Pseudomugilidae) hat mit der Gattung *Pseudomugil* und insbesondere durch die Art *Ps. furcatus* (Gabelschwanz-Blauauge) eine gewisse Bekanntheit in der Aquaristik. Dass zu dieser Gattung noch zahlreiche weitere attraktive Arten gehören, ist schon weit weniger bekannt. Dazu gehört auch *Pseudomugil pellucidus*, der von ALLEN et al. (1998) beschrieben wurde. Diese Art war bisher in der Aquaristik nicht vorhanden. Nachkommen von Tieren, die am Typusfundort, dem Kopi River in Papua, der zu Indonesien gehörenden westlichen Hälfte der Insel Neuguinea, in der Nähe der Stadt Timika gefangen wurden, kamen jetzt per Privatimport nach Europa. Diese Art unterscheidet sich von dem sehr ähnlichen *Pseudomugil novaguineae* durch einige morphologische Merkmale, von denen das wesentlichste die Form der ersten Rückenflosse ist. Der gesamte europäische Bestand beträgt derzeit 10 Tiere, die auf zwei Züchter verteilt sind. Diese sehr ansprechende Art hat einen transparenten Körper mit rot leuchtender Wirbelsäule, eine signalgelbe Afterflosse und eine rote Rückenflosse. Anscheinend sind jedoch insbesondere die Männchen sehr variabel in der Farbgebung. Die sehr lebhaften Tiere sind schnelle Schwimmer und immer aktiv. Die Länge eines ausgewachsenen Tieres beträgt rd. 4 cm. Das ist eine ideale Aquariengröße und zusammen mit dem friedlichen, lebhaften Verhalten könnte diese Art eine attraktive Bereicherung im Bereich der Schwarmfische sein. Über die Zucht liegen noch keine genauen Erkenntnisse vor. Von einigen Pseudomugiliden-Arten ist jedoch bekannt, dass die Eier eine Zeitigungsdauer von mehreren Wochen haben können.

Literatur:

ALLEN, Gerald (1998): *Pseudomugil pellucidus* (Pisces, Pseudomugilidae), a newly discovered blue-eye from Timika-Tembagapura region, Irian Jaya. *aqua* (3) 1, 1 - 8